

## Bitte um Theilnahme am Abonnement des „Mulde-Journals.“

Ob schon wir uns mit der Hoffnung schmeichelten, daß wir mit dem neuen Quartal uns wieder einer erheblichen weiteren Theilnahme an unserem Blatte erfreuen würden, so sehen wir doch mit besonderer Freude unsere Hoffnung so stark übertroffen, und eine so starke neue Abonnentenzahl angemeldet, daß wir uns in den Stand gesetzt sehen, unser Blatt fernerweit wöchentlich dreimal, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends erscheinen zu lassen. Auch sind wir so glücklich gewesen, so vorzügliche auswärtige Verbindungen zu gewinnen, daß wir höhern Ansprüchen zu genügen, hoffen dürfen, so wie wir auch eine tüchtige Correctur am Druckorte in den nächsten Tagen zu gewinnen, die beste Aussicht haben. Wir empfehlen daher unser Blatt mit um so freudigerer Hoffnung der weiteren freundlichen allgemeinen Theilnahme.

Das Mulde-Journal ist für Leisnig und Umgegend durch die Buchdruckerei zu Leisnig für den Preis von 7 Ngr. 5 Pf. quartaliter zu beziehen.

Döbeln, im Juli 1848.

Die Redaction und Verlags-Handlung  
von  
Julius Dittmann.

### A n f r a g e .

Warum ist Seiten des hiesigen Königl. Postamts zur Nachricht des correspondirenden und marchandirenden Publikums hiesiger Stadt und Umgegend nicht öffentlich bekannt gemacht worden, daß — was längst schon gewünscht worden ist — vom 1. dieses Monats ab ein Dampfwagenzug der Leipzig-Dresdner Eisenbahn anstatt, wie früher um  $\frac{1}{2}$  Uhr Mittags, jetzt erst um 5 Uhr Nachmittags von Leipzig abgeht und in Folge dessen die Dschazer Journaliere von dieser Zeit an nur erst Nachts zwischen 11 und 12 Uhr hier ankommt? Wir glauben, das Königl. Postamt war zu einer solchen Bekanntmachung sogar verpflichtet.

**Anfrage.** Wie kommt es denn, daß bei dem jetzigen Gerstenpreise (der Scheffel 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.) das Glas (dünn) braunes Bier 9 Pf. kostet, wie dies in der Leisniger Gartüche der Fall ist?  
Ein Fremder.

**Aufforderung.** Diejenigen, die noch Forderungen zu machen oder Zahlungen an die Erben der Niedermühle bei Leisnig zu leisten haben, werden hiermit aufgefordert, erstere im Laufe dieses Monats zu erheben, Zahlungen hingegen binnen gedachter Frist abzumachen.

### Logie-Veränderung.

Daß ich aus der Neugasse in Herrn Raschke's Haus am Kirchsteige gezogen bin, mache ich hiermit bekannt.

Sicart, Schlossermeister.

Ein schöner Säbel ist zu verkaufen, und das Nähere in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Die geehrten Mitglieder der Harmonie-Gesellschaft zu Leisnig werden Mittwoch, den 12. Juli Nachmittags, und bei ungünstiger Witterung den Tag darauf, zu einem Concert auf Hrn. Knoblauchs Terrasse ergebenst eingeladen

vom Vorstand.

### G e r i n g s w a l d e .

Sonntag, den 9. Juli d. J., Concert, wozu ergebenst einladet

A. B. Hoff.

**Einladung.** Künftigen Sonntag, den 9. Juli, findet bei mir Tanzmusik statt, und werde ich mit Kaffee und Kuchen, sowie auch mit Kirchkuchen besens aufwarten. Es bittet um recht zahlreichen Besuch  
Strieker in Volkenberg.

### Casino in Großweischchen

Sonntag, den 16. Juli.

Die Vorsteher.

### Vaterlands-Verein in Glennen u.

Mittwoch, den 12. Juli, Nachmittags 6 Uhr.

Der Ausschuss.

(Hierzu eine Beilage.)